



PROGRAMM FRÜHJAHR 2026

POLITIK
GESELLSCHAFT
WIRTSCHAFT
GESCHICHTE

NZZ LIBRO

Wie der lange Krieg die Menschen in der Ukraine verändert hat – und weshalb sie weiterkämpfen



Ivo Mijnssen ist stellvertretender Chefredaktor der *Neuen Zürcher Zeitung*. Er wurde 1982 in Zürich geboren und verbrachte mehrere Jahre in den USA, in Russland und in der Ukraine. Mijnssen ist promovierter Osteuropa-Historiker und Autor mehrerer Bücher. 2021 erschien sein Buch *Russia's Hero Cities*. Ab 2022 war er drei Jahre lang Ukraine-Korrespondent. 2025 gewann er zusammen mit Dominic Nahr den Zürcher Journalistenpreis.



Dominic Nahr arbeitet als Fotograf für die *Neue Zürcher Zeitung*. Er wurde 1983 im Appenzell geboren, wuchs in Hongkong auf und lebte zehn Jahre lang in Nairobi. Er war für *Time Magazine* tätig und fotografierte für führende internationale Medien. Der Leica Ambassador wurde für seine Bilder mehrfach ausgezeichnet. Er ist Schweizer Fotograf des Jahres 2024 und gewann 2025 den *Stern-Preis* für die beste Fotoreportage.



- + Visuell eindringlich und spektakulär – einzigartige Verbindung von Text und Bild
- + Bilder und Texte, die bewegen und aufrütteln
- + Authentisch – anrührend – erschütternd



Seit 2022 kämpft die Ukraine gegen Russland um ihr Überleben. Wladimir Putins Krieg verwüstet ganze Landstriche und reisst Hunderttausende in den Tod. Die Soldaten an der Front wehren jeden Tag seine Sturmangriffe ab. Nachts fliegen Russlands Drohnen und Raketen auf die Städte. Dominic Nahr und Ivo Mijnssen reisen immer wieder in die Ukraine, auf den Spuren von Europas brutalstem Krieg der Gegenwart. Sie treffen auf eine Gesellschaft, die

Widerstand wie im Fieber leistet. Bis zur Erschöpfung. Ihre Bilder und Texte zeigen ein Land, das sich nicht brechen lässt. Die Ukrainerinnen und Ukrainer sehnen sich nach Frieden. Sie haben genug getrauert und gelitten. Doch sie wissen, wie verwundbar ihre Heimat ist. Sie verteidigen zwischen dem Donbass und den Karpaten ihr freies Land. Hier, im wilden Feld, entscheidet sich nicht nur ihr Schicksal, sondern auch das von Europa.

**Dominic Nahr, Ivo Mijnssen
Das wilde Feld
Front und Hinterland in der Ukraine 2022–2025**

280 Seiten, broschiert mit Klappen, 21 x 16 cm
CHF 39.–, EUR (D) 39.–; ISBN 978-3-03980-051-3
Bereits erschienen



WG 1970

Politik und Alltag, Offenheit und Hoffnungen: Russland in der Zeitenwende

- + Prägend für heute: Fundierte Analyse der «wilden Neunziger» in Russland
- + Einblicke aus 30 Jahren persönlicher Erfahrung vor Ort in St. Petersburg
- + Verknüpfung von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft – lebendig und kenntnisreich

©bluebeat76/AdobeStock



Walter Denz studierte an der Hochschule St. Gallen Internationale Beziehungen, an der London School of Economics Politikwissenschaften und an der Universität Zürich Applied History. Von 1992 bis 2022 lebte und arbeitete er als Unternehmer und in verschiedenen ehrenamtlichen Tätigkeiten in St. Petersburg. 2021 wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Russlands «Wilde Neunziger», die Dekade zwischen Systemkollaps und Neuordnung, waren entscheidend für die Zukunft des Landes. Kenntnisreich zeigt das Buch, dass die Autokratisierung unter Putin keineswegs zwangsläufig war – es gab politische Alternativen und gesellschaftliche



Potenziale, die zu einer demokratischen Konsolidierung hätten führen können. Die Studie verbindet politikwissenschaftliche, ökonomische und soziologische Ansätze mit persönlichen Erfahrungen des Autors, der ab 1992 für 30 Jahre lang in Russland lebte. Sie bietet eine fundierte

und zugleich lebendige Perspektive auf eine unterschätzte Transformationsphase – und plädiert für eine Neubewertung jener Jahre im Lichte heutiger Entwicklungen.

Walter Denz

Russlands wilde Neunziger
Die Dekade des Umbruchs

156 Seiten, broschiert
CHF 28.–, EUR (D) 28.–; ISBN 978-3-03980-046-9
Bereits erschienen, auch als E-Book erhältlich



WG 1940



Dieter Pfister (*1955) studierte Kunst- und Architekturgeschichte, Soziologie sowie Betriebswirtschaft an den Universitäten Basel und Zürich. Er beriet zahlreiche Firmen in den Bereichen Marketing und Kommunikation. Später erarbeitete er für öffentliche und private Bauherren Visionen und Strategien zur Areal- und Stadtraumgestaltung. Schliesslich gründete und leitete er an der Universität St. Gallen ein Programm zur Weiterbildung von Bauherren. Pfister ist Autor zahlreicher Bücher und Aufsätze. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Schweizer Möbelgeschichte und Wohnkultur.

Museum Aargau (Hg.)

Dieter Pfister

Möbelindustrie und -handel seit 1870

Die Qualität des Unauffälligen

Aargauer Industriegeschichten 3



Ca. 144 Seiten, Freirückenbroschur
Ca. CHF 32.–, EUR (D) 32.–; ISBN 978-3-03980-055-1
Erscheint im April 2026

WG 1943

- ⊕ **Vom Unauffälligen zum Auffälligen: Welche Möbel Schweizer Wohnwelten geprägt haben**
- ⊕ **Zwischen Handwerk und Industrie: Wie im Aargau Möbelgeschichte geschrieben wurde**
- ⊕ **Auf den Spuren der Möbelkultur: Was Archivfunde, Zeitzeugen und die Sammlung Museum Aargau zu Tage förderten**

Designklassiker und Alltagskultur: Aargauer Möbelgeschichte seit dem 19. Jahrhundert

«Die Qualität des Unauffälligen» – der Untertitel dieses Buchs ist programmatisch. Denn Dieter Pfister richtet in seiner Möbelgeschichte des Kantons Aargau seit dem 19. Jahrhundert den Blick nicht einzig auf die bekannten Designklassiker, sondern auch auf jene Möbel, die über Generationen hinweg in den meisten Schweizer Wohn- und Büroräumen standen.

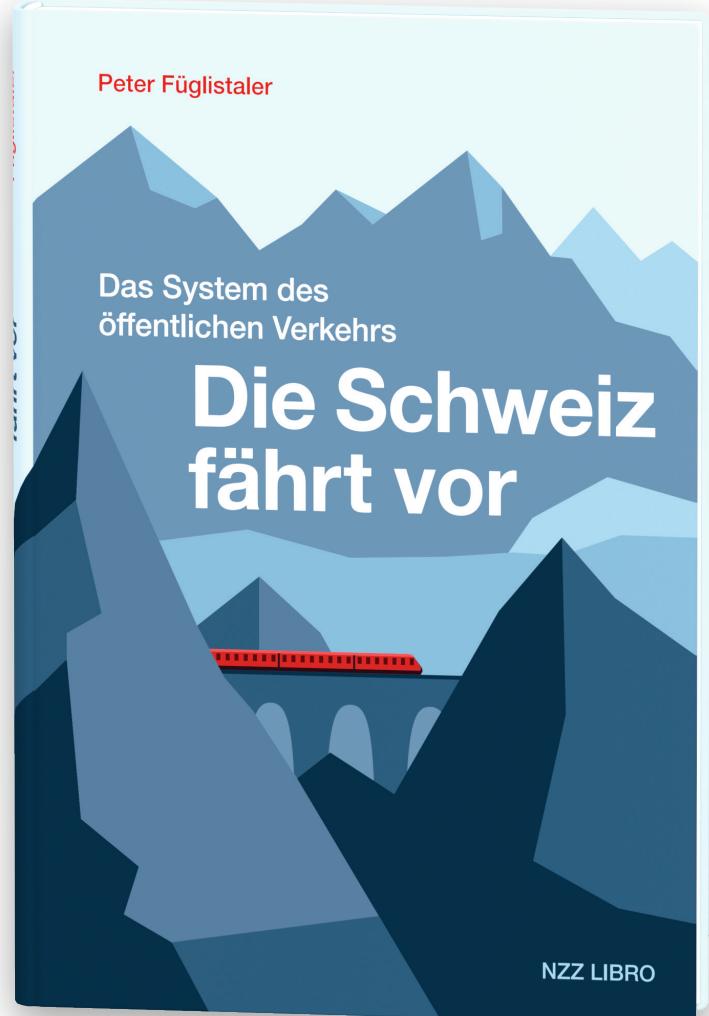
An Beispielen bedeutender Aargauer Hersteller zeigt der Band, wie sich ausgehend vom Holzgewerbe die Möbelproduktion zwischen Handwerk, industrieller Fertigung und Alltagskultur entfaltete. Er dokumentiert Formen und Materialien ebenso wie Absatzmärkte und Lebenswelten, in denen diese Möbel ihren Platz fanden.

Der Autor stützt sich auf neuere Forschungen, Archivrecherchen, Zeitzeugen und auf die gezielt aufgebaute Möbelsammlung des Museum Aargau. Damit würdigt der Band nicht nur die regionale Möbelgeschichte, sondern leistet zugleich einen substanzuellen Beitrag zur schweizerischen Industrie- und Kulturgeschichte.

- + **Entwicklung des Schweizer öVs seit den 1990er Jahren**
- + **Insiderblick eines erfahrenen Verkehrsexperten**
- + **Umfassende Analyse: Politik, Wirtschaft und Reformschritte vereint**

Das Standardwerk zum Schweizer öffentlichen Verkehr

Die Schweiz hat eines der besten Systeme des öffentlichen Verkehrs, das über die letzten 30 Jahre aus dem Zusammenspiel der staatlichen Instrumente mit leistungsfähigen Unternehmen des öffentlichen Verkehrs entstanden ist. Es brauchte den faktischen Bankrott der Schweizerischen Bundesbahnen SBB, nicht finanzierbare Grossprojekte wie die Neue Eisenbahn-Alpentransversale NEAT sowie eine legendäre Volksabstimmung, die Alpeninitiative von 1994, damit sich das Schweizer öV-System über viele Reformschritte entwickeln konnte. Das Buch zeigt, wie das öV-System seit Beginn der 1990er Jahre gewachsen ist und immer mehr zu einem wirkungsvollen Instrument wurde, um die Mobilität und Logistik eines Landes effizient und ökologisch zu bewältigen.



Peter Flüglistaler war von 2010 bis 2024 Direktor des Bundesamtes für Verkehr. Davor hat er bei den Schweizerischen Bundesbahnen SBB und der Eidgenössischen Finanzverwaltung EFV gearbeitet. Er hat die Entwicklung des öffentlichen Verkehrs in der Schweiz über Jahrzehnte begleitet und mitgestaltet. Er ist Berater des Bundesministeriums für Verkehr der Bundesrepublik Deutschland.

Peter Flüglistaler
Die Schweiz fährt vor
Das System des öffentlichen Verkehrs

Ca. 304 Seiten, gebunden
Ca. CHF 48.–, EUR (D) 48; ISBN 978-3-03980-044-5
Erscheint im März 2026, auch als E-Book erhältlich



WG 1970



- ✚ Praxisnahe Orientierung für den Umgang mit Unternehmenskrisen
- ✚ Strategien für Führungskräfte – Vertrauen wahren und zurückgewinnen
- ✚ Konkrete Handlungsanleitungen und Szenarien für effektive Kommunikation

Glaubwürdigkeit in der Krise: Kühler Kopf, klare Botschaften, konsequentes Handeln

Was tun, wenn der gute Ruf ins Wanken gerät? Martin Meier-Pfister, Berater für strategische Kommunikation, bietet in diesem Buch praxisnahe Orientierung im Umgang mit Unternehmenskrisen. Er zeigt, welche Kräfte in einer Krise auf ein Unternehmen und dessen Spitzenpersonal einwirken, und skizziert Handlungsgrundsätze für eine Kommunikation, die Krisen effektiv anzupacken und durchzustehen hilft. Ob schleichende Entwicklung oder plötzlicher Knall: Wer einen kühlen Kopf bewahrt, klare Botschaften sendet und konsequent handelt, kann die negativen Reputationswirkungen dämpfen und Vertrauen rascher zurückgewinnen. Anhand typischer Szenarien, konkreter Handlungsanleitungen und konzeptioneller Überlegungen zeigt das Buch, wie Reputationsmanagement für Unternehmen und das in Krisen besonders exponierte Führungspersonal funktioniert.



Martin Meier-Pfister ist Mitgründer und Partner von IRF, einer Beratungsfirma für strategische Kommunikation. Er hat 30 Jahre Erfahrung in anspruchsvollen Mandaten für Unternehmen und exponierte Führungskräfte, namentlich während Unternehmenskrisen. Meier-Pfister verfügt über einen Masterabschluss in Volkswirtschaftslehre und Soziologie der Universität St. Gallen (lic.oec. HSG).

Martin Meier-Pfister
Skandale und Krisen
Reputations- und Kommunikationsstrategien für Führungskräfte



148 Seiten, broschiert
CHF 28.–, EUR (D) 28.–; ISBN 978-3-03980-042-1
Bereits erschienen, auch als E-Book erhältlich

- + Praxis statt Theorie – Schritt-für-Schritt zum Anlageerfolg**
- + Massgeschneidert für die Schweiz – Strategien in Schweizer Franken**
- + Für jedes Vermögen – von XS bis XL, inkl. Vorsorge**

Geld anlegen ist einfach – wenn man's richtig macht

Schnelle Tipps, grosse Versprechen, teure Produkte: Willkommen im Finanzzirkus. Doch dein Geld verdient mehr! Mehr Weitsicht, mehr Fairness, mehr Rendite bei minimalen Kosten. Egal, ob du mit 3'000 oder 3 Millionen Franken startest: Dieser reich bebilderte Leitfaden des erfahrenen Schweizer Geldanlage-Experten Matthias Weber begleitet dich Schritt für Schritt auf dem Weg zu deiner langfristig erfolgreichen Geldanlage: von deinen Zielen über deine Strategie bis zur Wahl der passenden (Online-)Bank und dem Kauf von Fonds oder Aktien. Mit dabei: ETF-Portfolios, Sparpläne, nachhaltige Lösungen und Strategien für den klugen Umgang mit Vorsorgegeldern der 2. und 3. Säule.

Ideal für alle Schweizer Anlegerinnen und Anleger, unabhängig von Vorwissen oder Vermögenshöhe.

Matthias Weber

NZZ LIBRO

Dein Geld verdient **MEHR!**



Der Schweizer Weg zum langfristigen Anlageerfolg



Matthias Weber begleitet seit über 30 Jahren Menschen auf ihrem Weg zur erfolgreichen Geldanlage. Der Ökonom (Universität St. Gallen, Carnegie Mellon University USA) war Leiter Research einer Zürcher Privatbank, FinTech-Mitgründer und ist heute Präsident des Anlageausschusses einer führenden Schweizer Pensionskasse. In über 1000 Interviews mit Fondsmanagern weltweit hat er deren Erfolgsfaktoren analysiert.

Matthias Weber
Dein Geld verdient mehr!
Der Schweizer Weg zum langfristigen Anlageerfolg

308 Seiten, gebunden
CHF 38.–, EUR (D) 38.–; ISBN 978-3-03980-048-3
Bereits erschienen, auch als E-Book erhältlich



WG 1977



- ⊕ Vermittelt neue Erkenntnisse zur Personalführung
- ⊕ Bildet eine Voraussetzung zur erfolgreichen Personalführung
- ⊕ Verbindet Wissenschaft und Praxis

Die Quintessenz zu Personal und Führung

Wissenschaftliche Journale sind für Praktiker schwer zu verdauen. Die Sprache ist kompliziert, es dominieren methodische Fragen und im Zentrum stehen weniger praktische als mehr akademische Interessen. Hier setzt «HR Spotlights» an: Das Buch bringt Entscheidungsträgern in der Managementpraxis die Quintessenz von aktuellen Forschungen prägnant näher. Die Autorinnen und Autoren berichten in kurzen Beiträgen und in einfacher und trotzdem präziser Sprache aus eigenen Forschungsprojekten und von Projekten und Ergebnissen von Forschenden der ganzen Welt. Die Beiträge sind in fünf Kapiteln gebündelt: Führung der eigenen Person, Projektführung, Menschenführung, Unternehmensführung, Führung in verschiedenen Kontexten.



Bruno Staffelbach, Ordinarius für Betriebswirtschaftslehre und Leiter des Center für Human Resource Management (CEHRM) an der Universität Luzern. Neben seiner wissenschaftlichen Laufbahn an den Universitäten Zürich und Luzern war er Rektor der Universität Luzern, Verwaltungsrat, Brigadier der Schweizer Armee und Mitglied des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz (IKRK). Staffelbachs Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Führung und Human Resource Management aus ökonomischer, psychologischer, ethischer und praktischer Sicht.

Bruno Staffelbach
HR Insights
Neue Geistesblitze zur Personalführung



Ca. 240 Seiten, broschiert
Ca. CHF 24.–, EUR (D) 24.–; ISBN 978-3-03980-053-7
Erscheint im Juni 2026, auch als E-Book erhältlich

WG 1783



ZWEITE AUFLAGE

Bruno Staffelbach
HR Spotlights
Geistesblitze zur Personalführung
Ca. 200 Seiten, broschiert
Ca. CHF 24.– / EUR (D) 24.–; ISBN 978-3-03980-064-3
Neuausgabe erscheint im Juni 2026



- + **Von Herausforderungen, Chancen und Lösungen**
- + **Das 52. Jahrbuch des Schweizerischen Instituts für Auslandforschung**
- + **Nationale und internationale Persönlichkeiten zu Freiheit, Sicherheit und Demokratie, und wie wir unsere Grundwerte verteidigen können, ja müssen**

Von Herausforderungen, Chancen und Lösungen

Vor dem weiterhin und zunehmend schwierigen Hintergrund der Weltlage und angesichts sich verschärfender internationaler Krisen widmete sich das SIAF auch im Jahr 2025 mit seinem Programm schwerpunktmässig den Themen Freiheit, Sicherheit und Demokratie. Auch Themen wie Vertrauen, Streit und Opferkultur fanden ihren Raum. Erneut beleuchteten hochkarätige Gäste in diesem Zusammenhang Vergangenheit, Gegenwart und eine mögliche Zukunft.

Mit Beiträgen von Stephan Bierling, Alexandre Fasel, Robert Habbecke, Eva Illouz, Thomas J. Jordan, Gilles Kepel, Nico Lange, Claudia Major, Andreas Reckwitz und Jimmy Wales.

SCHWEIZERISCHES INSTITUT
FÜR AUSLANDFORSCHUNG
an der Universität Zürich

Jahrbuch 2025

An der strategischen Kreuzung

Herausgegeben von Martin Meyer und Sabine Sura

MIT BEITRÄGEN VON

Stephan Bierling, Alexandre Fasel, Robert Habbecke, Eva Illouz, Thomas J. Jordan, Gilles Kepel, Nico Lange, Claudia Major, Andreas Reckwitz, Jimmy Wales

NZZ Libro

Martin Meyer hat Geschichte, deutsche Literatur und Philosophie an der Universität Zürich studiert. Von 1992 bis 2015 war er Leiter der Feuilleton-Redaktion der Neuen Zürcher Zeitung. Seit 2013 ist er Präsident des Vorstands des Schweizerischen Instituts für Auslandforschung SIAF.

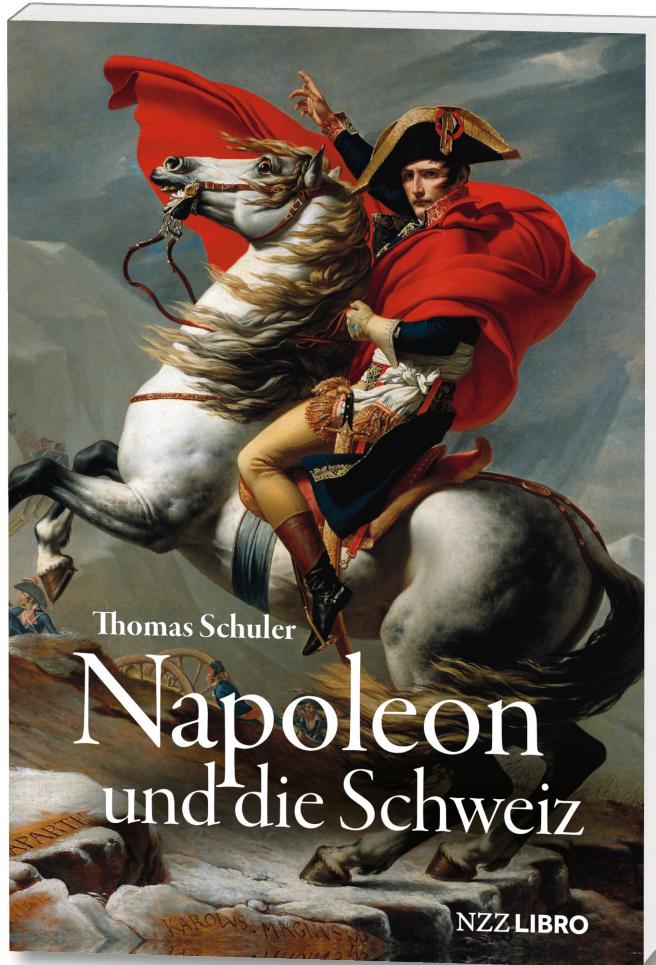
Sabine Sura hat Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften in Deutschland, Frankreich und Grossbritannien studiert. Ab 1999 war sie in verschiedenen Positionen in Kommunikation, Beratung und Finanzwirtschaft tätig. Seit 2016 ist sie Geschäftsführerin des Schweizerischen Instituts für Auslandforschung SIAF.

Martin Meyer, Sabine Sura (Hg.)
An der strategischen Kreuzung

Ca. 180 Seiten, broschiert
Ca. CHF 34.–, EUR (D) 34.–; ISBN 978-3-03980-057-5
Erscheint im April 2026, auch als E-Book erhältlich



WG 1510



Thomas Schuler gilt als einer der führenden Napoleon-Experten. Er studierte Mittlere und Neuere Geschichte, Alte Geschichte und Politikwissenschaften. Seit 2003 arbeitet er als freiberuflicher Historiker mit dem Schwerpunkt Napoleon Bonaparte. Er schrieb u. a. für die *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, die *Neue Zürcher Zeitung*, die *Süddeutsche Zeitung* und mehr als 30 weitere deutsche, österreichische und italienische Zeitungen und Zeitschriften zum Thema.

Thomas Schuler Napoleon und die Schweiz



Ca. 296 Seiten, broschiert
Ca. CHF 32.– / EUR (D) 32.–; ISBN 978-3-03980-050-6
Erscheint im März 2026, auch als E-Book erhältlich

WG 1940

- ✚ **Erste Gesamtdarstellung von Napoleons Wirken in der Schweiz zwischen 1798 und 1815**
- ✚ **Wie Napoleon mit der Schaffung neuer Kantone die Grundlage der modernen Schweiz legte**

Jetzt als Taschenbuch

Zwischen 1798 und 1815 stand auf Messers Schneide, ob die Schweiz wie Venedig, Polen und Hunderte deutsche Länder unwiederbringlich von der europäischen Landkarte verschwinden sollte. Napoleon wirkte 1798 wesentlich daran mit, dass Frankreich die Schweiz angriff und eroberte. Die darauf folgenden Phasen der Helvetik, der Mediation und des Wiener Kongresses prägten die Schweiz nachhaltig. Insbesondere als Napoleon 1803 die Mediation stiftete und mit der Gründung von sechs neuen Kantonen die bürgerkriegsähnlichen Zustände beendete, schuf er eine wichtige Grundlage der modernen Schweiz.

Napoleon und die Schweiz ist die erste Gesamtdarstellung zu Napoleon Bonapartes Wirken in der Schweiz. Dabei erläutert der Historiker und Napoleon-Experte Thomas Schuler anschaulich die Ursachen und Folgen der «Franzosenzeit» für die Schweiz und deren Position in Europa. Er eröffnet einen neuen Blick auf Napoleon, indem er sich auf Archiv- und Literaturrecherchen und auf Besuche an einschlägigen Schauspielen stützt – nicht nur in der Schweiz und in Deutschland, sondern auch an der weißrussischen Beresina, wo Schweizer Soldaten für Napoleon kämpften. So verknüpft Schuler die spannende Schilderung der Ereignisse zwischen 1798 und 1815 mit unserer Gegenwart und macht deutlich, wie bedeutend Napoleon für die Schweiz war und wie viel aus dieser Zeit bis heute wirksam ist.

GESCHICHTE



1944 mussten mehrere US-Bomber in der Schweiz notlanden. Da die Schweiz neutral war, wurden die Besatzungen interniert. In seinem Buch liefert Jürg Flückiger ein packendes Porträt zweier dieser «Swiss Internees» zwischen Fluchtplänen, Freundschaften und zarten Liebesbanden.

Jürg Flückiger
Gefangene Befreier
CHF 34.– / EUR (D) 34.–; ISBN 978-3-03980-012-4



GESCHICHTE



Die grösste aussenpolitische Krise der Schweiz in den vergangenen acht Jahrzehnten – das waren die zähen Verhandlungen um einen Vergleich zwischen Schweizer Banken, jüdischen Organisationen und amerikanischen Sammelklägern in der Auseinandersetzung um nachrichtenlose Vermögen auf Schweizer Banken in den 1990er Jahren. Der Chef der damaligen «Task Force Schweiz – Zweiter Weltkrieg», Thomas Borer, berichtet hier anhand bislang unveröffentlichter Dokumente aus seinem persönlichen Archiv von diesen Ereignissen.

Thomas Borer, René Lüchinger
Die Schweiz gegen die Welt
CHF 38.– / EUR (D) 38.–; ISBN 978-3-03980-025-4



GESCHICHTE

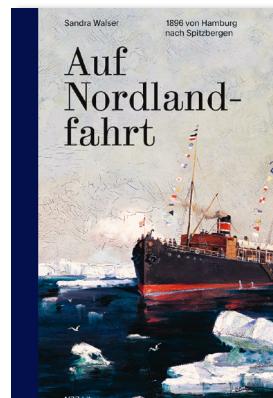


Paul Ignaz Vogels Erinnerungen sind ein persönliches Buch über ein Leben in einer ereignisreichen Zeit. Gedankenvoll und reflektierend, gleichzeitig balzierend und einordnend erzählt es von seinen Erfahrungen in den Spannungsfeldern Judentum und Christentum, Zweiter Weltkrieg und neutrale Schweiz, West und Ost im Kalten Krieg sowie Opfer und Täterschaft der Schoa.

Paul Ignaz Vogel
Jenes Gelände
CHF 36.– / EUR (D) 36.–; ISBN 978-3-03980-021-6



GESCHICHTE



Im Sommer 1896 fährt ein kleines Dampfschiff von Hamburg nach Spitzbergen. Unter den ersten Polartouristen ist auch der junge Schweizer Künstler Hans Beat Wieland, der statt Champagner und Gesellschaft genüssend lieber wandernd, malend und schreibend die Landschaft erkundet. 120 Jahre später entdeckt die Historikerin Sandra Walser seine Erinnerungsstücke. Ihr reich bebildertes Buch lädt zu einer Reise entlang der Hurtigruten und ins Eismeer ein – in eine Zeit, als der Arktistourismus noch jung war und weisse Flecken auf der Karte grosse Geschichten versprachen.

Sandra Walser
Auf Nordlandfahrt
CHF 38.– / EUR (D) 38.–; ISBN 978-3-03980-038-4



POLITIK

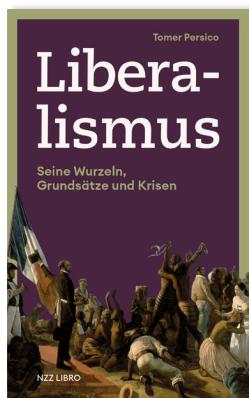
Vorbei ist die Zeit, da die Arktis den Eisbären und ein paar Abenteurern und Forschern gehörte – die Nordpolregion ist in den Fokus der Grossmächte gerückt. Es geht um militärische Präsenz, wirtschaftliche Ressourcen und politische Macht; die Karten für diese abgelegene, politisch lange Zeit peripherie Region wurden zuletzt von Donald Trump neu gemischt.

Rudolf Hermann, Andreas Doeppner
Von der Eiswüste zur Arena der Grossmächte
CHF 38.– / EUR (D) 38.–; ISBN 978-3-907396-87-2

**POLITIK**

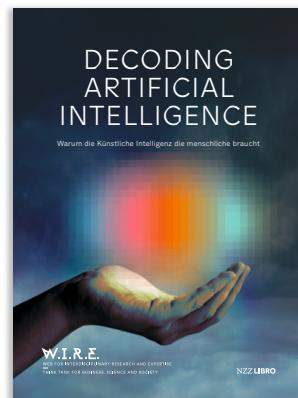
Spätestens seit Beginn der Invasion in die Ukraine im Jahr 2022 wandelt sich Russland zunehmend zu einem autoritär-faschistoiden Schergenstaat. Dieser Entwicklung geht Autor und Journalist Alexander Estis in seinem neusten Buch nach und legt soziokulturelle Kontinuitäten und weltanschauliche Untiefen mit scharfer Feder offen.

Alexander Estis
Schergenstaat Russland
CHF 26.– / EUR (D) 26.–; ISBN 978-3-03980-039-1

**POLITIK**

Dreissig Jahre nach seinem Siegeszug steht der Liberalismus weltweit unter Beschuss. Der israelische Ideenhistoriker Tomer Persico erklärt prägnant, was Liberalismus ist, woher er stammt und warum er heute in der Krise steckt. Er zeigt seine Wurzeln in der Idee der göttlichen Schöpfung des Menschen, verfolgt seine Entwicklung bis zur Aufklärung und deutet die aktuelle Krise als Identitätskrise. Persico analysiert den Aufstieg von Fundamentalismus, Identitarismus und Populismus sowie die Lage in Israel und weltweit – und skizziert Wege, wie der Liberalismus seine Schwächen überwinden kann.

Tomer Persico
Liberalismus
CHF 28.– / EUR (D) 28.–; ISBN 978-3-03980-035-3

**GESELLSCHAFT**

Der Think Tank W.I.R.E. zeigt in «Decoding Artificial Intelligence», dass die zentralen Herausforderungen in gesellschaftlichen Fragen sowie in der Intransparenz und Diskriminierung algorithmischer Systeme liegen. Das Buch ordnet Chancen und Risiken von KI ein, entwickelt Zukunftsthesen und betont: Künstliche Intelligenz braucht menschliche Intelligenz.

W.I.R.E. Web for Interdisciplinary Research and Expertise (Hg.)
Raphael von Thiessen, Stefan Pabst, Stephan Sigrist
Decoding Artificial Intelligence
CHF 26.– / EUR (D) 26.–; ISBN 978-3-03810-439-1



GESELLSCHAFT



Freiwillige übernehmen viele gesellschaftlich notwendige Dienste, bei denen das private Umfeld und das staatliche Sozialwesen zunehmend an Grenzen stoßen. Damit freiwilliges Engagement, das über lange Zeit selbstverständlich erschien, auch in Zukunft stattfindet, braucht es eine Förderung durch Vereine und Stiftungen, Staat und Wirtschaft. Der 25. Geburtstag des UNO-Jahrs für Freiwilligenarbeit im Jahr 2026 bietet eine ideale Gelegenheit, um den Blick zurück zu werfen – und nach vorn. Dieses Buch bietet Anstöße zum Reflektieren, Debattieren und Politisieren.

Lukas Niederberger
Wer sorgt morgen fürs Gemeinwohl?
 CHF 28.– / EUR (D) 28.–; ISBN 978-3-03980-023-0



GESELLSCHAFT



Seit Jahren steigen die Kosten im Gesundheitswesen unaufhörlich. Was ist Folge von Wirtschaft und Demografie, was Resultat fehlgeleiteter Politik? Und was lässt sich dagegen tun? Andreas Kistler zeigt, wie Ökonomisierung, Bürokratie und Ineffizienz das System belasten und den Geist der Medizin verdrängen. Mit klinischer Erfahrung und philosophisch-ökonomischem Blick analysiert er die Ursachen und plädiert dafür, das Gesundheitssystem auf seinen eigentlichen Sinn zurückzuführen und neu zu denken.

Andreas Kistler
Die Kostenexplosion im Gesundheitswesen
 CHF 48.– / EUR (D) 48.–; ISBN 978-3-03980-027-8



WIRTSCHAFT



In dem Buch wird das Spannungsfeld zwischen traditionellem Wirtschaften und modernen, nachhaltigen Ansätzen thematisiert. Der Band beleuchtet, wie sich unsere ökonomischen Modelle im Angesicht globaler Herausforderungen wie Klimawandel und sozialer Gerechtigkeit weiterentwickeln müssen.

André Hoffmann, Peter Vanham
Die neue Natur des Wirtschaftens
 CHF 38.– / EUR (D) 38.–; ISBN 978-3-03980-006-3



WIRTSCHAFT



Wer in einer vermögenden Familie aufwächst, muss sich beweisen – niemand will nur als «Sohn von» oder «Tochter von» gelten. Wie gelingt es Erben, dem Familienvermögen eine eigene Prägung zu geben, den Frieden mit Geschwistern zu wahren und sich zu verantwortungsvollen Investoren zu entwickeln? Und wie gehen sie damit um, ohne eigene Leistung wohlhabend zu sein? Das Buch rückt die nachfolgende Generation in den Fokus und knüpft an «Von Geld und Werten» (NZZ Libro 2019) an, das die Perspektive der übergebenden Generation beleuchtete.

Jorge Frey, Eugen Stamm
Erbe als Verantwortung
 CHF 34.– / EUR (D) 34.–; ISBN 978-3-03980-031-5



NZZ LIBRO

NZZ LIBRO, SCHWABE VERLAGSGRUPPE AG

St. Alban-Vorstadt 76 · 4052 Basel
 Marienstraße 28 · D-10117 Berlin
 Telefon: +41 61 278 98 11
 E-Mail: verlag@nzz-libro.ch · Internet: www.nzz-libro.ch

VERLAGSLEITUNG

Susanne Franzkeit
 E-Mail: susanne.franzkeit@nzz-libro.ch

PRESSE | REZENSIONSWESEN

Nina Brennecke
 Tel: +49 (0)30 220 117 428
 E-Mail: presse@nzz-libro.ch

VERANSTALTUNGEN

Tabea Koenig
 Tel: +41 61 278 98 26
 E-Mail: tabea.koenig@nzz-libro.ch

VERTRIEB | MARKETING

Lina Matzke
 Tel: +49 (0)30 220 139 323
 E-Mail: lina.matzke@schwabeverlag.de

VERTRIEB | RECHTE & LIZENZEN (CH)

Liv Etienne
 Telefon: +41 61 278 95 65
 E-Mail: liv.etienne@schwabe.ch

VERTRETUNG SCHWEIZ

Joe A. Fuchs, Verenastr. 8 · CH-8832 Wollerau
 Telefon: +41 79 420 3403
 E-Mail: joe.fuchs@mythen.ch

VERTRETUNG ÖSTERREICH

NEU AB 01.01.2026:
 Anna Güll, Verlagsvertretungen (AG)
 Hernalser Hauptstraße 230/10/9, A-1170 Wien
 Telefon: +43 (0)699 194 72 37
 E-Mail: anna.guell@pimk.at

VERTRETUNG DEUTSCHLAND

Verlagsvertretungen BuchArt
 Bremen, Baden-Württemberg, Bayern, Hamburg, Hessen,
 Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz,
 Saarland, Schleswig-Holstein

Jessica Reitz, Cotheniusstr. 4, D-10407 Berlin
 Telefon: +49 447 32 180
 Fax: +49 447 32 181
 E-Mail: reitz@buchart.org

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen,
 Sachsen-Anhalt, Thüringen

Peter Wolf Jastrow, Cotheniusstr. 4, D-10407 Berlin
 Telefon: +49 447 32 180
 Fax: +49 447 32 181
 E-Mail: service@buchart.org

AUSLIEFERUNGEN

Schweiz
 Buchzentrum AG
 Industriestrasse Ost 10 · CH-4614 Hägendorf
 Telefon: +41 62 209 25 25
 Fax: +41 62 209 26 27
 E-Mail: kundendienst@buchzentrum.ch

Deutschland, Österreich und übrige Länder

Brockhaus / Commission
 Kreidlerstraße 9 · D-70806 Kornwestheim
 Telefon: +49 715 4 1327 0
 Fax: +49 715 4 1327 13
 E-Mail: info@brocom.de

Die Franken-Preise sind empfohlene Verkaufspreise.
 Stand: November 2025
 Änderungen bei bibliografischen Angaben,
 Preisen usw. vorbehalten

**FOLGEN SIE NZZ LIBRO
 AUF FACEBOOK, INSTAGRAM,
 YOUTUBE UND LINKEDIN**

ISBN 978-3-03980-56-8

